



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sanierungsarbeiten an Lüderitzer Kreuzung

Zum Ende der Woche müssen Autofahrer an der Lüderitzer Kreuzung (Landkreis Stendal) knapp zwei Tage lang mit Behinderungen rechnen. Eingeschränkt ist insbesondere der Verkehr aus Windberge kommend.

Im Bereich des Abzweigs der Landesstraße (L) 30 muss der Asphalt erneuert werden. Die erforderlichen Arbeiten beginnen am Freitagmorgen (12.12., ca. 8 Uhr) und dauern voraussichtlich bis Sonnabendnachmittag (13.12.).

Solange kann die Kreuzung von Windberge aus (L 30) nicht direkt angefahren werden.

Auch der abfahrende Verkehr von der A 14 hat dann nur die Möglichkeit, nach rechts in Richtung Vinzelberg abzubiegen. Von hier aus führt die Umleitung über die Bundesstraße (B) 188 bis zum Knoten mit der B 189 bei Stendal.

Die Sanierungsmaßnahme hat auch Auswirkungen auf die Anlieger des Gewerbegebietes Weizenland/Kellerweg, die während der Arbeiten ebenfalls nicht direkt in Richtung Lüderitz fahren können.

Aus Stendal kommend bleiben die L 30 (für Rechtsabbieger nach Windberge) und damit die Auffahrt zur A 14 frei.

Die Lichtsignalanlage an der Lüderitzer Kreuzung wird für die Zeit der Sperrung abgeschaltet.

Hier regelt während der Bauzeit eine so genannte Dreipunktampel den Verkehr.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de